

Ende und Anfang: Der Erste Weltkrieg in Ostmittel- und Südosteuropa



Herbstsemester 2014

Eine Veranstaltungsreihe der
Schweizerischen Osteuropabibliothek (SOB)

u^b

^b
UNIVERSITÄT
BERN

Ende und Anfang: Der Erste Weltkrieg in Ostmittel- und Südosteuropa

Donnerstags, 18.15 h, alle zwei Wochen
Universität Bern, Hauptgebäude (Hochschulstr. 4), Raum HS101

Die Vortragsreihe der SOB wirft mit sechs Vorträgen Schlaglichter auf die Ursachen, den Verlauf und die Folgen des grossen europäischen Krieges im Osten Europas. Hier, im Osten, zerfielen die multinationalen Imperien — Österreich-Ungarn, das Osmanische Reich und letztlich auch das Zarenreich mit der Russischen Revolution 1917. Der Weg vom Ende der alten zum Beginn der neuen Ordnung führte über Jahre des Kriegs, der Vertreibung und Besatzungsherrschaft. Die neuen Nationalstaaten wiederum entstanden nicht ohne Geburtsschmerzen, begleitet von Minderheitenfragen, politischen und gewalttätigen Auseinandersetzungen, die auch nach dem Ende des Krieges im Westen 1918 weiterschwellten.

Eintritt frei

Beginn 18.15 h
Einlass 17.45 h

Universitätsbibliothek Bern
Schweizerische
Osteuropabibliothek
Hallerstr. 6
3000 Bern 9

2. Oktober 2014

War nur Deutschland schuld? Die Julikrise hundert Jahre nach dem Ausbruch des Ersten Weltkriegs
Prof. Dr. Marina Cattaruzza, Universität Bern

16. Oktober 2014

**"Für uns ist jeder Krieg ein Unglück."
Kriegserfahrungen osteuropäischer Juden während des Ersten Weltkriegs**
Dr. Frank Schuster, Universität Łódź

30. Oktober 2014

**Ein neuer politischer Akteur in Europa:
Die Ukraine und die Ukrainer im Ersten Weltkrieg**
Prof. Dr. Guido Hausmann, Universität München

13. November 2014

**Österreich-Ungarns Besatzungsregime in Polen,
Montenegro und Serbien (1915-1918)**
Dr. Tamara Scheer, Universität Wien

27. November 2014

**Der Erste Weltkrieg in der Erinnerungskultur
Jugoslawiens und seiner Nachfolgestaaten**
Prof. Dr. Marie-Janine Calic, Universität München

11. Dezember 2014

**Nach dem Krieg ist vor dem Krieg: Der Weg zur
nationalen Unabhängigkeit im Baltikum 1914-1920**
Prof. Dr. Karsten Brüggemann, Universität Tallinn

Tel. +41 (0)31 631 41 80

sob@ub.unibe.ch
www.ub.unibe.ch/sob

u^b

**b
UNIVERSITÄT
BERN**